

15.09.2021 - 09:40 Uhr

Primark verpflichtet sich dazu, nachhaltigere Angebote für alle erschwinglich zu machen - Umfangreiches Programm neuer Selbstverpflichtungen



Essen (ots) -

Primark wird:

- sicherstellen, dass alle Kleidungsstücke aus recycelten oder nachhaltigeren Materialien hergestellt werden
- Kleidungsstücke so konzipieren, dass sie recycelt werden können und langlebiger sind
- die Kohlenstoffemissionen in der gesamten Wertschöpfungskette halbieren
- sich für existenzsichernde Löhne für die ArbeiterInnen in seiner Lieferkette einsetzen

Primark hat heute eine weitreichende Nachhaltigkeitsstrategie vorgestellt. Diese zielt darauf ab, Textilabfälle zu reduzieren, den CO₂-Ausstoß in der gesamten Wertschöpfungskette zu halbieren und das Leben der Menschen zu verbessern, die Primark-Produkte herstellen.

Mit der neuen Strategie verpflichtet sich der internationale Modehändler dazu, die Herstellungsweise seiner Kleidung zu ändern, ohne jedoch seine erschwinglichen Preise zu verändern, damit Kundinnen und Kunden nachhaltiger einkaufen können.

Im Rahmen der neuen Selbstverpflichtungen wird das Unternehmen sicherstellen, dass bis zum Jahr 2030 alle seine Kleidungsstücke aus recycelten oder nachhaltigeren Materialien hergestellt werden. Zurzeit machen diese 25 Prozent aller verkauften Kleidungsstücke aus. In einem ersten Schritt werden innerhalb eines Jahres alle T-Shirts für Männer, Frauen und Kinder im unteren Preissegment aus nachhaltig angebaute Baumwolle hergestellt.

Primark wird seinen Designprozess verändern, um sicherzustellen, dass Kleidungsstücke am Ende ihres Lebenszyklus recycelt werden können und so zur Reduzierung von Textilabfällen beitragen. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit der britischen Hilfsorganisation [WRAP](#), um neue Industrieleitlinien für die Haltbarkeit von Produkten zu definieren. Die Organisation setzt sich für den Wandel der Modeindustrie hin zur Kreislaufwirtschaft ein.

Paul Marchant, CEO von Primark, sagte zur Einführung der globalen Strategie: "Dies ist ein neues und aufregendes Kapitel in Primarks Geschichte. Unser Ziel ist es, den Kundinnen und Kunden die erschwinglichen Preise zu bieten, für die sie uns kennen und lieben - aber mit Produkten, deren Herstellung nicht auf Kosten unseres Planeten und seiner Bewohner geht. Wir wissen, dass sich unsere Kundinnen und Kunden und unsere Kolleginnen und Kollegen genau das wünschen und auch von uns erwarten.

Dies ist nicht der Beginn einer neuen Reise. Wir arbeiten schon seit mehr als zehn Jahren daran, ein nachhaltigeres und ethischeres Unternehmen zu werden. Jedes vierte Kleidungsstück, das wir verkaufen, stammt bereits aus unserem Primark Cares-Sortiment, das aus recycelten oder nachhaltigeren Materialien hergestellt wird. Unsere neuen

Selbstverpflichtungen bedeuten jedoch eine erhebliche Beschleunigung des Tempos und des Umfangs der Veränderungen in unserem Unternehmen und verlangen von uns, dass wir unser Geschäft überdenken. Dies beginnt beim Design und der Herstellung unserer Kleidung und endet beim Verkauf in unseren Geschäften.

Wir haben noch nicht alle Antworten auf alle Fragen. Aber wir sind uns bewusst, dass wir den Wandel nicht alleine schaffen können. Wir haben uns deshalb zur Zusammenarbeit innerhalb unserer Branche verpflichtet, um echte Veränderungen in großem Maßstab voranzutreiben."

Die neue Strategie baut auf der Arbeit auf, die Primark in den letzten zehn Jahren geleistet hat. Die neuen Selbstverpflichtungen, die von Experten aus der Branche ausgearbeitet wurden, beziehen sich sowohl auf Primarks eigenes Geschäft als auch auf seine globale Lieferkette. Die Strategie erweitert die bestehenden Selbstverpflichtungen, die das Unternehmen als Unterzeichner wichtiger Brancheninitiativen bereits eingegangen ist. Dazu gehört die WRAP-Initiative "[Textiles 2030](#)", die darauf abzielt, den Übergang der Mode- und Textilindustrie zur Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen und einen Systemwandel herbeizuführen. Das Unternehmen arbeitet außerdem mit der [Ellen MacArthur Foundation](#) zusammen, um alle seine Kleidungsstücke recycelbar zu entwerfen.

Primark wird nicht nur die Art und Weise, wie seine Kleidung hergestellt wird, ändern. Das Unternehmen wird auch mit seinen Zulieferern zusammenarbeiten, um die Kohlenstoffemissionen in der Wertschöpfungskette um die Hälfte zu reduzieren und so den Wandel auf Branchenebene voranzutreiben. Außerdem wird Primark Einwegplastik abschaffen - aufbauend auf 500 Millionen bereits entfernten Artikeln.

Primark wird sein Sustainable Cotton Programme, das bereits das größte seiner Art in der Modeindustrie ist, ausweiten und Landwirte darin schulen, regenerative Anbaumethoden anzuwenden. Diese bauen auf nachhaltige Methoden wie den Einsatz von weniger Wasser und Chemikalien auf. Dies geschieht im Rahmen der Partnerschaft mit [CottonConnect](#), die den branchenführenden [REEL Regenerative Code](#) anwendet, um die biologische Vielfalt zu fördern, sich an den Klimawandel anzupassen und die Lebensgrundlage der Landwirte zu verbessern.

Das Unternehmen wird auf seinen etablierten Initiativen für ethischen Handel aufbauen und die Partnerschaft mit der Lohn-Initiative [ACT](#) ausweiten, um das Leben der Menschen, die seine Kleidung herstellen, zu verbessern. So wird Primark sich für existenzsichernde Löhne für die ArbeiterInnen in seiner Lieferkette einsetzen und in Programme investieren, die Frauen mehr Chancen bieten.

Christiane Wiggers-Voellm, Geschäftsführerin von Primark Deutschland und Österreich, sagte: *"Gerade in Deutschland und Österreich haben das Bewusstsein für und die Nachfrage nach nachhaltig produzierter Mode stark zugenommen. Wir sind der Meinung, dass Nachhaltigkeit nicht mit einem Aufpreis einhergehen sollte, den sich nur wenige Menschen leisten können. Eben weil wir Primark sind, sind wir überzeugt, dass wir nachhaltigere Mode für alle erschwinglich machen können."*

Primark wird seine 397 Filialen in 14 Ländern nutzen, um seine Kundinnen und Kunden mithilfe der Kampagne "How Change Looks" über die Veränderungen zu informieren, die das Unternehmen vornimmt. Darüber hinaus wird es den Kunden leichter gemacht, selbst Dinge zu verändern. Zu den Initiativen gehört unter anderem die Aufklärung der Verbraucher über Methoden zur Verlängerung der Lebensdauer ihrer Garderobe, beispielsweise durch die Vermittlung von Nähkenntnissen oder durch Anleitungen zum Waschverfahren.

Das Unternehmen wird jährlich über seine Fortschritte bei der Umsetzung der globalen Primark Cares-Strategie berichten. Weitere Informationen über die Strategie, die neun Selbstverpflichtungen in den Bereichen People, Planet und Product sowie über die Arbeit, die das Unternehmen in diesem Bereich leistet, finden Sie unter www.primark.com/howchangelooks.

Primark nutzt seine globale Größe und die Reichweite seiner gesamten Lieferkette und seiner eigenen Geschäfte, um die neue Primark Cares-Strategie mit neun Schlüsselverpflichtungen in drei Schlüsselbereichen umzusetzen. Diese sind:

Kleidung ein längeres Leben geben. Wir werden ein kreislaufforientiertes und nachhaltigeres Unternehmen werden.

1. Erschwingliche, langlebige Kleidung. Wir werden die Langlebigkeit unserer Kleidung bis 2025 verbessern.
2. Recyclebare Kleidung. Unsere Kleidung wird bis 2027 recyclegerecht designt werden.
3. Kleidung aus recycelten Fasern. Bis 2030 wird unsere gesamte Kleidung aus recycelten oder nachhaltiger gewonnenen Materialien hergestellt.

Schutz des Lebens auf unserer Erde Wir werden die Natur schützen, unsere Kohlenstoffemissionen halbieren und Abfälle vermeiden.

1. Halbierung unseres CO₂-Fußabdrucks. Wir werden die CO₂-Emissionen in unserer gesamten Wertschöpfungskette bis 2030 halbieren.
2. Vermeidung von nicht-textilen Abfällen. Wir werden Einwegplastik und alle nicht-textilen Abfälle bis 2027 aus unserem Unternehmen entfernen.
3. Wiederherstellung der biologischen Vielfalt. Im Rahmen unseres Programms für nachhaltige Baumwolle werden wir bis 2030 Landwirte darin schulen, regenerative Anbaumethoden anzuwenden.

Das Leben der Menschen verbessern. Wir werden den Lebensunterhalt und die finanzielle Sicherheit der Menschen, die unsere Kleidung herstellen, schützen und verbessern.

1. Finanzielle Sicherheit schaffen. Wir setzen uns für einen existenzsichernden Lohn für die ArbeiterInnen in unserer Lieferkette ein, unterstützen sie bis 2030 mit Schulungen zur Stärkung ihrer Finanzkompetenzen und erleichtern ihnen den Zugang zu sozialer Absicherung.
2. Förderung der Chancengleichheit für Frauen. Wir werden die Position von Frauen in unserer gesamten Lieferkette bis 2030 stärken, indem wir die Entwicklung von Kompetenzen am Arbeitsplatz unterstützen und Faktoren, die ihren beruflichen Aufstieg verhindern, beseitigen.
3. Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von ArbeitnehmerInnen. Wir werden bis 2030 sicherstellen, dass ArbeitnehmerInnen in unserer Lieferkette Zugang zu effektiven Beschwerdeverfahren haben und den Zugang zu physischer und psychischer Gesundheitsfürsorge verbessern.

Über Primark:

Primark ist ein internationaler Einzelhändler, der die neueste Mode, Kosmetik und Wohnaccessoires anbietet. Das Unternehmen ist für sein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis bekannt: tolle Basics und Artikel des täglichen Bedarfs oder die neuesten Trends zu Preisen, die sich jeder leisten kann. Primark wurde 1969 in Irland unter dem Namen Penney's gegründet und ist heute in 14 Ländern in Europa und den USA vertreten - und wächst weiter. Weltweit unterhält das Unternehmen heute 397 Filialen und beschäftigt mehr als 65.000 Mitarbeiter.

Primark setzt sich für eine bessere Zukunft für die Menschen und unseren Planeten ein und arbeitet daran, ein nachhaltigeres Unternehmen zu werden. Dazu gehören der Beitritt zur Modecharta der Vereinten Nationen (UNFCCC), die Unterstützung des Netto-Null-Ziels der Charta und die Verpflichtung, den Ausstoß von Treibhausgasen (THG) bis 2030 um

30 Prozent zu reduzieren. Darüber hinaus hat sich das Unternehmen der WRAP-Initiative "Textiles 2030" angeschlossen, um die Entwicklung der Mode- und Textilindustrie hin zur Kreislaufwirtschaft zu unterstützen und den Systemwandel in Großbritannien zu beschleunigen. Primark baut in diesem Kontext sein Primark Cares-Label weiter aus. Dabei handelt es sich um Kleidung und andere Produkte, die unter Verwendung nachhaltigerer Materialien oder Fertigungsmethoden hergestellt werden. Mittlerweile machen sie mehr als ein Viertel des gesamten Bekleidungsumsatzes von Primark aus.

Pressekontakt:

Pressebüro Primark Deutschland
 Brunswick Group GmbH
 Tel.: +49 174 190 2933
 Email: PRIMARKD@brunswickgroup.com

Pressebüro Primark Österreich
 ikp
 Tel.: +43 1 524 77 90 -18
 E-Mail: primark@ikp.at

Medieninhalte



Neue Nachhaltigkeitsstrategie: Der Modehändler Primark will bis 2030 alle Textilien aus nachhaltigeren oder recycelten Materialien produzieren lassen. Solche Kleidung des Labels Primark Cares macht derzeit 25 Prozent der Verkäufe aus. Die Baumwolle für Denim-Jeans kommt aus dem Primark Sustainable Cotton Programme, bei dem 160.000 Farmer im nachhaltigeren Anbau geschult werden. Es ist das größte derartige Programm in der Branche. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/133647 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075122/100877597> abgerufen werden.